



Emirates und die Dubai-Immobilienkrise

Hinsichtlich der aktuellen Berichterstattung zur Immobilienkrise der Gesellschaft Dubai World nebst Tochtergesellschaften im Emirat Dubai, möchten wir folgendes ergänzen:

Emirates war und ist ein **wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen** und eine der **finanzstärksten Fluggesellschaften** weltweit. Es gibt außerdem keine gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen mit dem in die Schlagzeilen geratenen Immobilienprojektentwickler.

Die bereits vor zwei Jahren und nicht erst heute eingetretene Krise am Immobilienmarkt in Dubai hat die Fluggesellschaft Emirates auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 nicht daran gehindert, **zum 21. Mal in Folge erneut profitabel** zu arbeiten und so zum Erfolg und zur Wirtschaftskraft des Emirats Dubai beizutragen. Die Ertragskraft der Airline konnte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sogar deutlich **gesteigert werden**.

Auch der Ausblick für Emirates ist weiterhin positiv, denn die Fluggesellschaft **operiert in einem Wachstumsmarkt**. Als Teil der Transportindustrie unterliegt die Luftfahrt zwar auch zyklischen Schwankungen, die vor allem durch das allgemeine wirtschaftliche Wachstum geprägt sind. In Bezug auf die langfristige Entwicklung des Luftverkehrs stellen führende Marktstudien jedoch fest, dass sich der Wachstumstrend der kommerziellen Luftfahrt weiter fortsetzen wird. Dies gilt insbesondere auch für die Drehkreuze im Mittleren Osten (wie Dubai), wie die Veröffentlichung des Centre of Pacific Aviation am 27. November 2009 bestätigt. Emirates ist für diesen wachsenden Luftverkehr hervorragend aufgestellt. Die vorhandene Infrastruktur mit dem Flughafen Dubai International bietet alle Voraussetzungen für

einen weiteren Ausbau von Luftverkehrskapazitäten, um diesen wachsenden Verkehr bewältigen zu können. Emirates lebt dabei nicht vom Verkehr nach Dubai, sondern nutzt Dubai als Drehkreuz zur Verbindung zwischen Ost und West.



Das Doric Team arbeitet mit Emirates schon seit sehr vielen Jahren zusammen und hat die Fluggesellschaft stets als guten und zuverlässigen Leasingnehmer erlebt. Die Airline weist eine der **längsten und beeindruckendsten Erfolgsgeschichten** in der Luftfahrtindustrie auf. Vor diesem Hintergrund ist nachvollziehbar, dass auch dem „ölreichen“ Emirat Abu Dhabi Interesse an einer Beteiligung an Emirates unterstellt wird.

Sollte es tatsächlich im Rahmen eines Finanzausgleichs zwischen den beiden Nachbaremiraten Abu Dhabi und Dubai zu einer Übertragung von Gesellschaftsanteilen von Emirates, dem **„Kronjuwel“ von Dubai**, an Abu Dhabi kommen, so wird das die wirtschaftliche Situation der Airline nur noch **weiter stärken**. „...Für die Konkurrenz aus Europa wäre eine solche

„Etirates“ keine Entlastung. [...] **Die Kombination aus der Kompetenz von Emirates und der Finanzkraft von Etihad** wäre für alle der Albtraum“, berichtete die WirtschaftsWoche bereits im Juli 2009.

Fazit

Aus Sicht der Doric besteht kein Anlass am Erfolg von Emirates oder an der Zuverlässigkeit der Airline als Leasingnehmer zu zweifeln. Das Emirat Dubai wird auch weiterhin – schon aus purem Eigeninteresse heraus – alles dafür tun, die Profitabilität der Fluggesellschaft zu erhalten und zu fördern. Eine mögliche Beteiligung des finanzkräftigen Nachbaremirates Abu Dhabi an der Fluglinie wäre aus Investorensicht nur zu begrüßen.